



Die Eisheiligen waren da ...

Vom 11. Mai an bis zum 15. Mai feiern fünf Heilige ihren Namenstag, die in der Regel auch im Mai noch einmal Frost bringen.

Was sind die Eisheiligen?

Die Eisheiligen stehen für den Spätfrost in Deutschland vom 11. Mai - 15. Mai. Es sind Gedenktage für Heilige. Die Eisheiligen heißen Mamertus (11. Mai), Pankratius (12. Mai), Servatius (13. Mai), Bonifatius (14. Mai) und die kalte Sophie (15. Mai). Aus diesem Grund gibt es bestimmte Regeln für Gärtner und Bauern: "Pflanze niemals vor der kalten Sophie". An diese Bauernregel halten sich viele Gärtner und Gärtnerinnen. Denn Frost ist gefährlich für empfindliche Pflanzen, sie könnten erfrieren.



Also: Wer bereits gepflanzt hat, sollte die Pflanzen für ein paar Tage reinholen oder abdecken. Nach den Eisheiligen kann dann gesät und gepflanzt werden.

15. Mai Heilige Sophia

Die heilige Sophia (griechisch »Weisheit«) starb um 304 als römische Märtyrerin. Als letzte Eisheilige wird sie auch die »kalte Sophie« genannt. Legenden berichten von zwei verschiedenen Biographien. Nach der ersten war sie eine christliche Jungfrau, die zusammen mit der heiligen Quirilla in den Diokletianischen Thermen verhaftet und wegen ihres Festhaltens am christlichen Glauben getötet wurde. Nach der zweiten war Sophia eine wohlhabende verwitwete Christin aus Mailand, die mit ihren Töchtern Fides, Spes und Caritas (auf Deutsch: Glaube, Hoffnung und Liebe) nach Rom kam und hier zusammen mit ihnen das Martyrium erlitt.

Die heilige Sophia wird dargestellt als junge Frau mit Buch und Märtyrerpalme, mitunter mit Trog und Schwert.

Was sind Märtyrer?

Märtyrer sind Menschen, die für ihren Glauben leiden und sogar dafür in den Tod gehen. Das altgriechische Wort „martus“ bedeutet Zeuge. Die Märtyrer bezeugten ihren Glauben, auch wenn dies von ihrer Umgebung nicht erwünscht war.

Dafür wurden ihnen besondere Belohnungen im Leben nach dem Tod versprochen.

Quellen: <https://klexikon.zum.de/wiki/M%C3%A4rtyrer> und <https://cms.vivat.de/themenwelten/heilige/mai/sophia.html>

Ich wünsche Euch viel Spaß beim durchstöbern der Kinder- und FamilienKiste.
Bleibt gesund!

Eure *Angela Kläs*, Gemeindereferentin

Gebetszeit in der Familie

- Versammeln Sie sich rund um den Esstisch. Teelichter für die Fürbitten bereithalten.
- Kreuzzeichen
- Einleitung: Wir feiern heute am Sonntag unsere Gebetszeit. Wir nutzen die gemeinsame Zeit, damit wir Gott für unsere Familie und Freunde danken können. Wir beginnen unsere Gebetszeit mit dem Kreuzzeichen: „Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“
- Kerze anzünden: Während wir die Kerze anzünden betet ein Kind oder alle Kinder gemeinsam:
- Gebet eines Kindes oder alle Kinder: „Jesus, du liebst uns, auch wenn wir Fehler haben. Hilf uns, auf deine Liebe zu vertrauen und immer wieder neu anzufangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn und Bruder. Amen.“
- Ein Lied: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht GL 450
- Bibelstelle: Evangelium nach Johannes 14, 15-21 (siehe Anlage: Einheitsübersetzung und Evangelium in leichter Sprache)
- Lied: Meine Hoffnung und meine Freude GL 365
- Fürbitten: Alles, was uns beschäftigt, dürfen wir vor Gott bringen, unsere Bitten, unseren Dank. Dazu kann zu jeder Bitte eine Kerze (z.B. Teelicht im Glas) entzündet werden.
- Vater unser: Alle unsere Bitten sind aufgehoben im Gebet, das Jesus uns zu beten gelehrt hat... Vater unser im Himmel
- Lied: Segne du, Maria, segne mich, dein Kind GL 535
- Segensgebet:
Du, Gott des Weges, segne uns.
Schütze das Neue, das wir wagen
und begleite uns beim ersten Schritt.
Segne den Weg vor uns
und gib unseren Füßen Halt.
Segne das Ankommen
und lass uns geborgen in dir sein.
Sei du unser Ziel
und richte unsere Schritte auf dich aus.
Du, Gott des Weges, segne uns
mit deinem Segen.
Damit wir uns auf den Weg machen können.
Auf den Weg zu dir und zu den Menschen.
Amen
- Segnen Sie Ihre Kinder einzeln mit einem einfachen Kreuzchen auf die Stirn und lassen Sie sich von ihren Kindern segnen. Das geht übrigens jeden Tag!

Johannes 14,15-21

Einheitsübersetzung

15 Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten.

16 Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll.

17 Es ist der Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. Ihr aber kennt ihn, weil er bei euch bleibt und in euch sein wird.

18 Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, sondern ich komme wieder zu euch.

19 Nur noch kurze Zeit, und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich, weil ich lebe und weil auch ihr leben werdet.

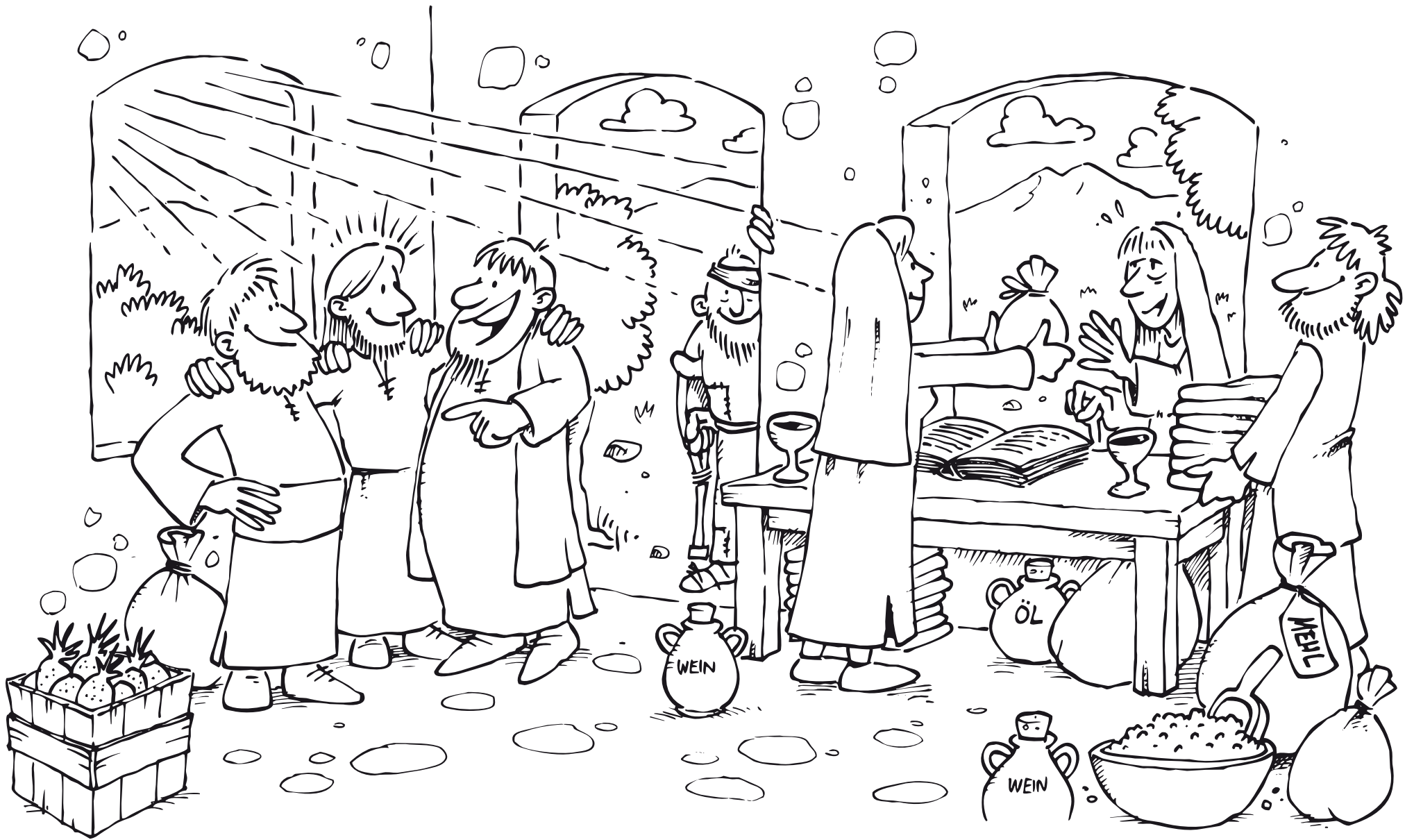
20 An jenem Tag werdet ihr erkennen: Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch.

21 Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer mich aber liebt, wird von meinem Vater geliebt werden und auch ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.

Johannes 14,15-21

(in leichter Sprache)

Gott schickt uns einen Helfer, der immer bei uns bleibt.
Einmal sagte Jesus zu seinen Freunden.
Wenn mich einer lieb hat, tut er, was ich sage.
Ich gehe jetzt bald zu meinem Vater.
Aber ich komme wieder.
In der Zwischenzeit lasse ich euch nicht alleine.
Aber ich kann nicht selber hierbleiben.
Mein Vater schickt euch jemand.
Der bleibt immer bei euch.
Mein Vater sendet euch einen Helfer.
Der Helfer gibt euch Kraft.
Der Helfer ist der Heilige Geist.
Der Heilige Geist bleibt immer bei euch.
Der Heilige Geist bleibt bei allen Menschen,
die auf meine Worte hören.
Der Heilige Geist will in eurem Herzen sein.
Jetzt seht ihr mich noch.
Bald seht ihr mich nicht mehr.
Aber ich bin immer bei euch.
Im Heiligen Geist.
Wenn ihr mich liebt, dann ist auch der Vater bei euch.
Und ich bin immer bei euch.
Ihr werdet es merken.





Ein Geschenk von www.schule-und-familie.de und www.saller-verlag.com

Bastelvorlage Vatertag: Foto-Karte

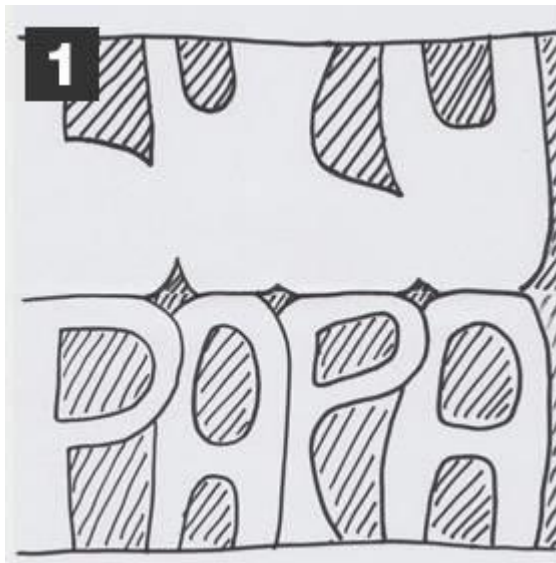
Dieses Geschenk kann sich Papa im Büro auf den Schreibtisch stellen.

Das brauchen Sie:

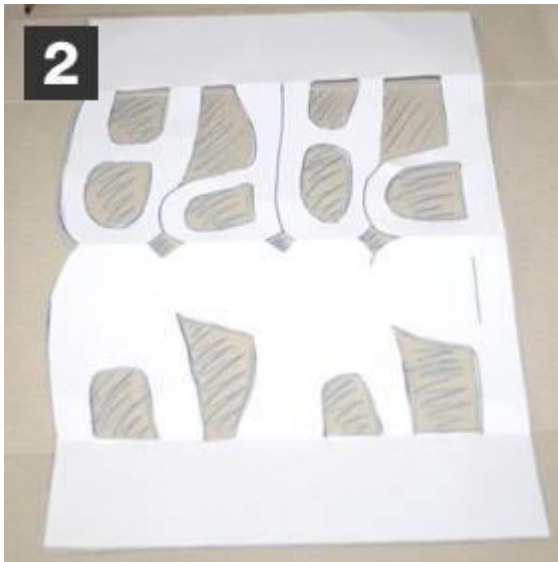
- Weißes Papier
- Pappkarton
- Schere, Kleber, Klebestreifen
- schwarzen Filzstift
- rote und weiße Farbe und Pinsel
- Glitter
- Fotos



So geht's:



1. Zeichnen Sie das Wort "Papa" auf das weiße Papier auf, wie Sie es auf dem Foto sehen. Das wird die Schablone zum Basteln für Ihr Kind.



2. Schneiden Sie mit Ihrem Kind die schattierten Bereiche der Schablone aus. Dann legen Sie die Schablone auf den Pappkarton und übertragen die Form. Helfen Sie Ihrem Kind dabei, die Zwischenräume der Buchstaben auszuschneiden.



3. Greifen Sie mit Ihrem Kind zu Farbe und Pinsel. Verwenden Sie eine Unterlage. Malen Sie die einzelnen Buchstaben des Wortes Papa bunt an. Die Buchstaben "P" werden rot bemalt, die beiden "As" malen Sie mit weißer Farbe an.



4. Lassen Sie den bemalten Rahmen trocknen. Bevor die Farbe vollständig getrocknet ist, streuen Sie Glitter zum Verzieren auf die Buchstaben. Dadurch sparen Sie sich den Klebstoff! Jetzt alles weiter trocknen lassen.



5. Mit der Schablone können Sie und Ihr Kind nun testen, wie Sie die Familienfotos am besten im Rahmen platzieren und welche Fotos Sie verwenden möchten. Haben Sie sich entschieden, dann schneiden Sie die Bilderauswahl mit etwa 5 Millimeter Rand um die Köpfe der Personen aus.



6. Kleben Sie die ausgeschnittenen Bilder in den Vatertags-Bilderrahmen. Achten Sie dabei darauf, dass die Motive nicht verrutschen und durch die Aussparungen in der Schrift zu sehen sind.



7. Klappen Sie die Papa-Karte zusammen, kleben sie zu und lassen den Klebstoff trocknen. Schneiden Sie einen 5 cm langen Streifen aus dem Karton und falten beide Enden um (siehe Bild). Kleben Sie den Streifen an die Rückseite der Karte. So kann sie stehen, ohne umzufallen.

Quelle: <https://www.schule-und-familie.de/basteln/vatertagsgeschenke/foto-karte.html>

Malen nach Zahlen



Ein Geschenk von www.schule-und-familie.de und www.sailer-verlag.com

Malen nach Zahlen



1



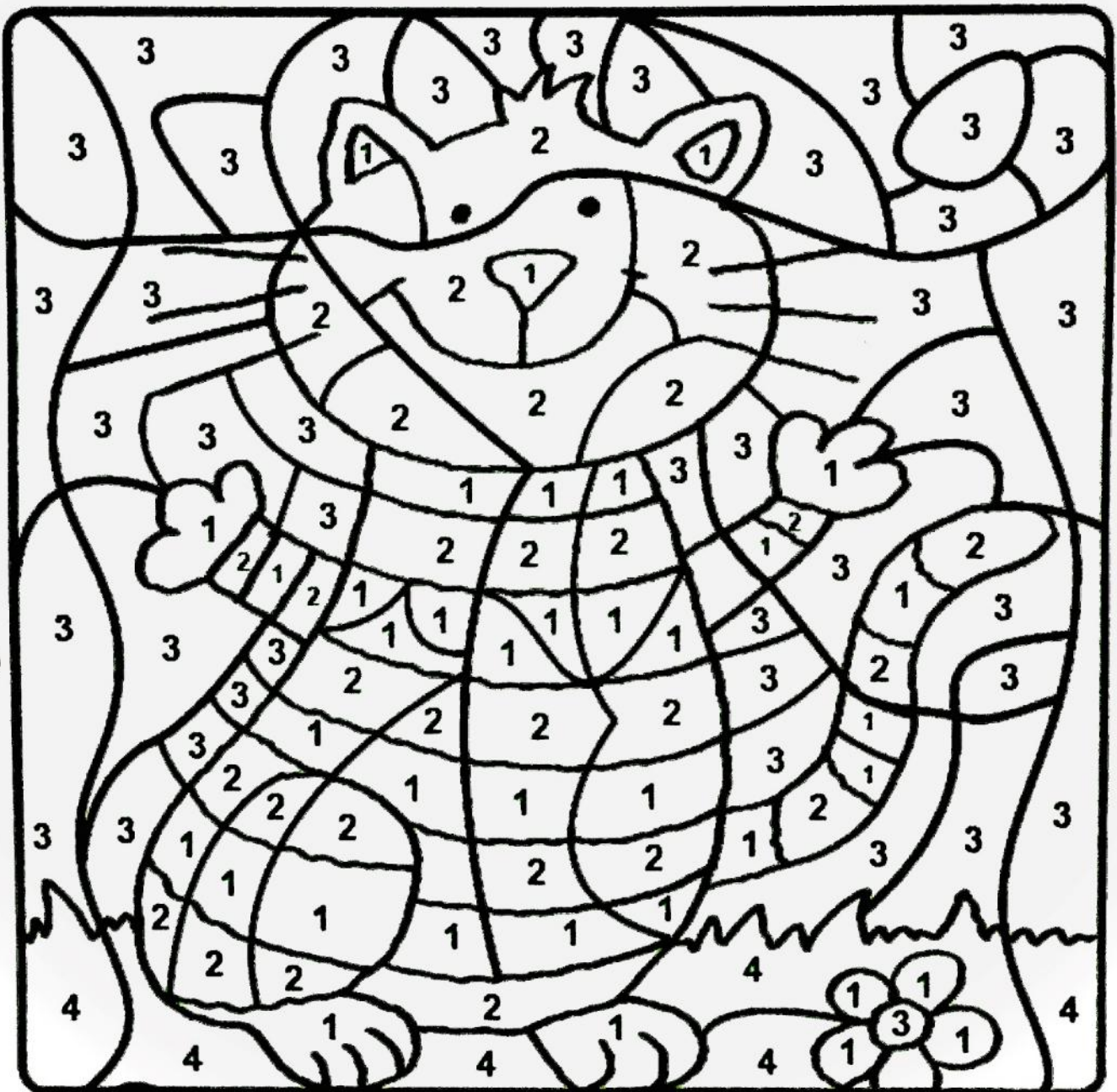
2



3



4



Ein Geschenk von www.schule-und-familie.de und www.sailer-verlag.com